



Bild 4: Zustand nach der Bombardierung, Holzteile des Glockenstuhls Nordturm

Das Vorprojekt zur Glockenstuhlsanierung - Einleitung

Martin Hau

Im Frühjahr 2014 fiel die Entscheidung im Stiftungsrat der Münsterpfarre, das Vorprojekt zur Glockenstuhlsanierung anzugehen. Als Koordinatoren des kompletten Vorprojektes fungieren Dipl. Ing. Eberhard Wittekind vom Erzbischöflichen Bauamt Freiburg und Johannes Wittekind, Architekt und Erzbischöflicher Glockeninspektor. Die Ergebnisse aller Untersuchungen liegen seit September 2015 vor.

Auf den folgenden Seiten stellen wir die Ergebnisse anhand der Untersuchungsberichte umfassend vor. Alle dargestellten Pläne basieren auf der digitalen Bauaufnahme des Vermessungsbüros gbvd mbH Müllheim. Dieses hat in den Monaten Februar und März 2015 (bei Eiseskälte) den Glockenstuhl millimetergenau vermessen.

Am 6. November 2015 trafen sich im Pfarrhaus in Breisach die Herren Eberhard und Johannes Wittekind, Herr Kremp, Herr Hagedorn und Herr King mit Vertretern des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Frau Gitta Reinhardt-Fehrenbach, Herr Dr. Wolfgang Kaiser und Herr Dr. Frank Leusch. Die Münsterpfarre wurde durch Martin Hau und Emil Göggel vertreten. Bei diesem Treffen wurden die Untersuchungsergebnisse ausführlich vorgestellt und diskutiert und ein Sanierungskonzept vorbereitet. Auf dieser Grundlage werden die kommenden Planungen und Kostenberechnungen erfolgen.

Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit und die Bereitstellung der Untersuchungsergebnisse zur Veröffentlichung in unserer Schrift.

Breisacher Münster-Glockenstuhl im Nordturm Bericht zu Schadbild und Restaurierungskonzept 16

Von April bis September 2015 fanden die genaueren Untersuchungen zur Statik durch Dipl.-Ing Guido Kremp und zu den Holzschäden durch Andreas Hagedorn, geprüfter Restaurator im Zimmererhandwerk, statt.

Die historischen Glocken des Münsters St. Stephan in Breisach 20

Das Europäische Kompetenzzentrum für Glocken ECC-ProBell® an der Hochschule Kempten erhielt den Auftrag, alle fünf historischen Glocken eingehend zu untersuchen.

Die Glocke 2 des Breisacher Geläutes, die 'Tuba Dei', ist die wertvollste Glocke aus dem mittelalterlichen Geläut in Breisach. Einen Auszug des Untersuchungsberichtes, erstellt von Dr.-Ing. Michael Plitzner, lesen Sie auf Seite 20.

Der Glockenstuhl im Nordturm – Die Ergebnisse der Bauforschung 22

Dipl.-Ing. Stefan King führte die bauhistorische Untersuchung durch. Sein detaillierter Bericht bietet einen neuen Blick nicht nur auf den Glockenstuhl selbst, sondern auch auf die Bauhistorie des Münsters.

Sanierungskonzept: Neuorganisation der Glocken im Nordturm 29

Aktennotiz zum Sanierungskonzept vom 6. November 2015 von Johannes Wittekind, Erzbischöflicher Glockeninspektor.